Education Cannot Wait

24.02.2023 – 17:36 Uhr

Der brutale Krieg gegen die Ukraine muss aufhören

New York (ots/PRNewswire) -

ECW-Geschäftsführerin Yasmine Sherif: Erklärung zu 365 Tagen Krieg in der Ukraine

Schweren Herzens begehen wir heute den 365. Tag des brutalen Vorgehens gegen die Ukraine.

Durch diesen illegalen Akt der Aggression wurden über 450 Kinder getötet und weitere 900 verletzt. Durch den Beschuss und die Bombenangriffe wurden 3.000 Bildungseinrichtungen beschädigt und 420 Schulen und Lernzentren vollständig zerstört. Die Schulbildung von 5,7 Millionen Kindern wurde unterbrochen, und ein Ende ist nicht in Sicht.

Warum einen Krieg führen und damit so viel Leid anrichten? Das ist keine Führungsstärke. Es ist eine Verletzung des humanitären Völkerrechts und der Charta der Vereinten Nationen, ein vorsätzlicher und systematischer Angriff auf Menschen und damit auf ihre Menschenrechte.

Angriffe auf Schulen, Krankenhäuser und andere lebenswichtige Infrastrukturen sind sinnlos, grausam und unmenschlich. Warum ist es so schwierig, die grundlegende Notwendigkeit zu verstehen, dass jedes Mädchen und jeder Junge, die von diesem Krieg betroffen sind, ein Recht auf ein sicheres und geschütztes Lernumfeld haben? Sie können und dürfen keine Zielscheiben sein. Diese unschuldigen Kinder haben ein Recht auf Hoffnung.

Insgesamt waren schätzungsweise 2 Millionen Kinder gezwungen, aus ihrem Zuhause in der Ukraine zu fliehen, und der Krieg hat seismische Auswirkungen auf die ganze Welt. In Afrika zwingen die steigenden Lebensmittelpreise Kinder dazu, hungrig zur Schule zu gehen, in Europa und Nordamerika führen Energiepreissteigerungen und Inflation zu wachsender wirtschaftlicher Unsicherheit, und überall auf der Welt werden Ressourcen von wichtigen Dienstleistungen wie Bildung, Gesundheitsversorgung und humanitärer Hilfe für vergessene Krisen in Regionen wie der Sahelzone abgezweigt.

Die Mädchen und Jungen der Ukraine sind nicht allein. Weltweit ist die Zahl der Kinder in Konfliktgebieten hoher Intensität in den letzten Jahren auf insgesamt 230 Millionen gestiegen. Das ist mehr als die Gesamtbevölkerung Deutschlands, Italiens und des Vereinigten Königreichs zusammen.

Wir leben in einer beschämenden Ära der Menschheitsgeschichte. Wir haben die Erde und die Menschheit schlecht behandelt. Der Krieg gegen die Ukraine zeigt, dass wir von mehr Menschlichkeit und Anstand, Frieden und Sicherheit meilenweit entfernt sind.

Heute würdigen wir die Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern, ihre Lehrerinnen und Lehrer und die Schulverwaltung in der Ukraine sowie in den afrikanischen Ländern südlich der Sahara, in Asien, im Nahen Osten und in Lateinamerika. Mögen sie diejenigen sein, die eines Tages das Ruder herumreißen.

Foto – https://mma.prnewswire.com/media/2009084/Education_cannot_wait.jpg

Logo – https://mma.prnewswire.com/media/1656121/Education_Cannot_Wait_Logo.jpg

View original content:https://www.prnewswire.com/news-releases/der-brutale-krieg-gegen-die-ukraine-muss-aufhoren-301755569.html

Pressekontakt:

Greg Benchwick,
gbenchwick@unicef.org

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100089047/100903382 abgerufen werden.